



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Eck bei Jahreshauptversammlung Deutsche Polizeigewerkschaft DPoIG in Bad Windsheim**

Eck bei Jahreshauptversammlung Deutsche Polizeigewerkschaft DPoIG in Bad Windsheim

6. April 2016

+++ Mehr Personal und eine bessere Ausrüstung für die Bayerische Polizei hat heute Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck bei der Jahresversammlung der Deutschen Polizeigewerkschaft in Bad Windsheim zugesichert. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen brauchen wir eine gut aufgestellte Polizei“, betonte Eck. „Daher werden wir weiterhin kräftig in die Bayerische Polizei investieren.“ Der Innenstaatssekretär lobte in diesem Zusammenhang die engagierte und professionelle Arbeit der bayerischen Polizistinnen und Polizisten im arbeitsreichen vergangenen Jahr, sei es beim G7-Gipfel, bei der Bewältigung des Flüchtlingszustroms oder angesichts der Bedrohungslage durch den islamistischen Terrorismus. +++

Wie Eck erläuterte, hat die Bayerische Polizei mit aktuell insgesamt 41.370 Stellen so viel Personal, wie nie zuvor. „Wir haben seit 2007 3.635 neue Polizeistellen geschaffen und konnten deshalb viel mehr Polizisten neu einstellen und fertig ausbilden, als in den Ruhestand gingen.“ Allein von 2010 auf 2015 seien das 1.314 Polizisten, die zusätzlich auf Bayerns Straßen für Sicherheit sorgen. „Es gibt kein anderes Bundesland in Deutschland, das seine Polizei vergleichbar gestärkt hat, wie der Freistaat die Bayerische Polizei“, machte Eck deutlich. „Unsere offensive Personalpolitik werden wir auch in Zukunft weiterführen.“ So seien für 2016 mehr als 1.400 Neueinstellungen bei der Bayerischen Polizei geplant. Außerdem werde sich das bayerische Innenministerium beim Doppelhaushalt 2017/2018 für weitere zusätzliche Polizeistellen einsetzen.

Mit Blick auf die Ausrüstung bei der Bayerischen Polizei verwies der Innenstaatssekretär darauf, dass bereits im vergangenen Jahr die geschlossenen Einheiten mit neuen Schlag- und Stichschutzausrüstungen sowie flammhemmenden Einsatzanzügen ausgestattet wurden. „Außerdem starten wir zum Jahresende mit der Ausstattung unserer Beamtinnen und Beamten mit der neuen blauen Uniform“, so Eck weiter. Sie entspreche sowohl in Qualität als auch Funktion modernsten Standards. Zusätzlich werde gerade die ballistische Schutzausstattung mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 30 Millionen Euro optimiert. „Unter anderem erhalten unsere Beamtinnen und Beamten erstmalig einen ballistischen Schutz gegen Gewehre mit militärischer Munition, mit dem sie sich lageangepasst ausrüsten können“, erläuterte Eck. Alle Streifenwägen werden mit entsprechenden Sets ausgestattet. Eck: „Damit reagieren wir auch auf die erhöhte terroristische Bedrohung.“

Auch der Fuhrpark der Bayerischen Polizei wird laut Eck erneuert. Dafür stehen im laufenden Doppelhaushalt rund 37 Millionen Euro zur Verfügung. „Damit können wir rund 1.500 Leasingfahrzeuge nachersetzen und rund 450 neue Polizeifahrzeuge kaufen“, sagte Eck. Darüber hinaus werden im Nachtragshaushalt 2016 rund 5,5 Millionen Euro bereitgestellt, um die Fuhrparks der Polizeiinspektionen Fahndung aufzustocken und zu erneuern. „Außerdem testen wir derzeit in den Streifenwägen mit verschiedenen zentralen Bedien- und Anzeigesystemen zukunftsweisende Technik“, ergänzte der Innenstaatssekretär. Sie soll eine zentrale Steuerung des Funks und der Sondersignale ermöglichen und für das Einsatzmanagement genutzt werden.

